

# SICHERHEITSDATENBLATT



## PM Xeramic® fuel stabiliser 250ml

Ausgabedatum 16-Mai-2014

Bearbeitungsdatum 16-Mai-2014

Version 6

### Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung** 20432 PM Xeramic® fuel stabiliser 250ml

**Reiner Stoff/reines Gemisch** Gemisch

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Es liegen keine Informationen vor  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Es liegen keine Informationen vor

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· **Hersteller/Lieferant:**

Petromark Automotive Chemicals  
Rooswijkweg 316, 1951 ME Velsen-Noord, The Netherlands  
www.petromark.eu  
info@petromark.eu  
Tel. +31 (0)251 211397

· **Auskunftgebender Bereich:** Research & Development: info@petromark.eu

· **1.4 Notrufnummer:** Tel: +31 (0)251 211397

### Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.**  
**1272/2008**

<b>Aspirationstoxizität</b>	Kategorie 1 - (H304)
-----------------------------	----------------------

**Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

#### **Gefahrensymbole**

Xn - Gesundheitsschädlich

#### **R-Code(s)**

Xn;R65 - R66

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Produktidentifikator**

Enthält Hydrocarbons, C11-C14, N-Alkanes, Isoalkanes, Cyclics, &lt; 2%Aromatics

**Signalwort**

GEFAHR

**Gefahrenhinweise**

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

EUH208 - Enthält N,N-Di-Sec-Butyl-P-Phenylenediamine Kann eine allergische Reaktion hervorrufen

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

**Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen

**2.3. Sonstige Gefahren**

Kann bei Berührung mit der Haut gesundheitsschädlich sein Schädlich für Wasserorganismen Brennbare Flüssigkeit

**Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend

**3.2 Gemische**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	REACH-Registrierungsnummer	Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gewicht-%
Hydrocarbons, C11-C14, N-Alkanes, Isoalkanes, Cyclics, < 2%Aromatics	926-141-6	64742-47-8	01-2119456620-43	Xn;R65 R66	EUH066 Asp. Tox. 1 (H304)	>=95
N,N-Di-Sec-Butyl-P-Phenylenediamine	202-992-2	101-96-2	Keine Daten verfügbar	Xn;R22 C;R34 R43 Xn;R48/20/21/22 N;R50	Acute Tox. 4 (H302) Skin Corr. 1B (H314) Skin Sens. 1 (H317) STOT RE 2 (373) Aquatic Acute 1 (H400)	<1
Phenol	203-632-7	108-95-2	Keine Daten verfügbar	T;R23/24/25 C;R34 Xn;R48/20/21/22 Muta.Cat.3;R68	Acute Tox. 3 (H301) Acute Tox. 3 (H311) Skin Corr. 1B (H314) Acute Tox. 3 (H331) Muta. 2 (H341) STOT RE 2 (373)	<0.1
2,4-Di-Tert-Butyl-Phenol	202-679-0	98-54-4	Keine Daten verfügbar	Xn;R21/22 C;R34 N;R51-53	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 3 (H311) Skin Corr. 1B (H314) Aquatic Chronic 2 (H411)	<0.1

**Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16****Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16**

## Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Einen Arzt rufen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Umgehende medizinische Behandlung ist nicht erforderlich. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Bei unbeabsichtigter Einatmung von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten an die frische Luft gehen.
<b>Hautkontakt</b>	Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Umgehende medizinische Behandlung ist nicht erforderlich. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Viel Wasser trinken. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Einen Arzt rufen.
<b>Selbstschutz des Ersthelfers</b>	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Symptome</b>	Atembeschwerden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. allergische Hautreaktion.
-----------------	--

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweis an den Arzt</b>	Opfer warm und ruhig halten. Symptomatische Behandlung. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.
----------------------------	---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder normaler Schaum. Wassersprühstrahl, Nebel oder gewöhnlicher Schaum. Wassersprühstrahl oder Nebel verwenden; keinen Vollstrahl verwenden. Wenn risikolos möglich, Behälter aus dem Brandbereich entfernen. Verwendung. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Wasserspray (Nebel). Alkoholbeständiger Schaum.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

WARNUNG: Alle diese Produkte weisen einen sehr niedrigen Flammpunkt auf. Wassersprühstrahl zur Brandbekämpfung kann unzureichend sein

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden Die Dämpfe können sich zu einer Zündquelle fortbewegen, von wo Flammen zurückschlagen können Die meisten Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie breiten sich am Boden aus und sammeln sich in tief liegenden oder abgeschlossenen Bereichen (Kanalisation, Kellerräume, Tanks) Explosionsgefahr durch Dämpfe in Innenräumen, im Freien oder in der Kanalisation Stoffe, die mit „P“ gekennzeichnet sind, können explosionsartig polymerisieren, wenn sie Hitze einwirkung oder Feuer ausgesetzt sind Ablauf stellt Brand- oder Explosionsgefahr dar Stoff kann heiß transportiert werden Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten Entzündungsgefahr

**Gefährliche  
Verbrennungsprodukte**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

**Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Ein Wassersprühstrahl kann Dampf zwar reduzieren, jedoch eventuell ein Entzünden in abgeschlossenen Räumen nicht verhindern.

**Einsatzkräfte**

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Weitere Angaben zur Ökologie im Abschnitt 12.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Methoden zur Rückhaltung**

Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Mit trockener Erde, Sand oder anderem nicht-brennbarem Material aufnehmen oder bedecken und in Behälter entsorgen. Verschüttetes weiträumig zur späteren Entsorgung eindämmen.

**Verfahren zur Reinigung**

Flüssige Mengen an Verschüttetem mit Erde, Sand oder anderem nicht-brennbarem Absorptionsmittel aufnehmen. Ausgetretenes Pulver mit einer Kunststoffplatte oder -plane abdecken, um ein Ausbreiten zu verhindern. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Eindämmen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl).

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Für nationale zu überwachende Expositionsparameter siehe Abschnitt 8. Weitere Angaben zur Ökologie im Abschnitt 12.

**Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit lokaler Absaugung verwenden. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Keep away from heat/sparks/open flames/hot surfaces. — No smoking. Maßnahmen zur Vermeidung einer elektrostatischen Entladung (die zum Entzünden organischer Dämpfe führen können) unternehmen. Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Allgemeine Hygienehinweise**

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerbedingungen**

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). Behälter gut verschlossen halten und an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Vor Hitze schützen. In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen****Risikomanagementmaßnahmen (RMM)**

Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

**Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**
**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzen**

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Hydrocarbons, C11-C14, N-Alkanes, Isoalkanes, Cyclics, < 2%Aromatics 64742-47-8	-	-	-	-	TWA: 20 ppm TWA: 140 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 40 ppm Ceiling / Peak: 280 mg/m <sup>3</sup> Skin
Phenol 108-95-2	S* TWA: 2 ppm TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> STEL: 4 ppm STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> TWA 7.8 mg/m <sup>3</sup> TWA 2 ppm	STEL: 4 ppm STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 ppm TWA: 7.8 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 2 ppm TWA: 7.8 mg/m <sup>3</sup> STEL: 4 ppm STEL: 15.6 mg/m <sup>3</sup>	S* STEL: 4 ppm STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 ppm TWA: 8 mg/m <sup>3</sup>	Skin TWA: 2 ppm TWA: 8 mg/m <sup>3</sup>
2,4-Di-Tert-Butyl-Phenol 98-54-4	-	-	-	S*	TWA: 0.080 ppm TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 0.16 ppm Ceiling / Peak: 1.0 mg/m <sup>3</sup> Skin TWA: 0.08 ppm
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Phenol 108-95-2	TWA: 2 ppm TWA: 7.8 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 5 ppm	Skin TWA: 8 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2 ppm TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> STEL: 4 ppm STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> Skin

2,4-Di-Tert-Butyl-Phenol 98-54-4	-	-	-	-	TWA: 0.08 ppm TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Österreich</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Polen</b>	<b>Norwegen</b>	<b>Irland</b>
Phenol 108-95-2	Skin STEL 4 ppm STEL 16 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 ppm TWA: 8 mg/m <sup>3</sup>	Skin STEL: 5 ppm STEL: 19 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 ppm TWA: 19 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> TWA: 7.8 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> Skin STEL: 3 ppm STEL: 12 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2 ppm TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> Skin
2,4-Di-Tert-Butyl-Phenol 98-54-4	Skin STEL 0.4 ppm STEL 2.5 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.08 ppm TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 0.16 ppm STEL: 1.0 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.08 ppm TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>	-	-	-

<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Europäische Union</b>	<b>Großbritannien</b>	<b>Frankreich</b>	<b>Spanien</b>	<b>Deutschland</b>
Phenol 108-95-2	-	-	-	120	-
2,4-Di-Tert-Butyl-Phenol 98-54-4	-	-	-	-	2 mg/L
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Italien</b>	Portugal	<b>Niederlande</b>	Finnland	Dänemark
Phenol 108-95-2	-	-	-	1.3	-
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Österreich</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Polen</b>	<b>Norwegen</b>	<b>Irland</b>
Phenol 108-95-2	-	250	-	-	-
2,4-Di-Tert-Butyl-Phenol 98-54-4	-	2	-	-	-

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)** Es liegen keine Informationen vor

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)** Es liegen keine Informationen vor.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Steuerungseinrichtungen** Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Persönliche Schutzausrüstung**  
**Augen- und Gesichtsschutz**  
**Handschutz**

Dichtschießende Schutzbrille.  
Schutzhandschuhe tragen. Für sicheren Schutz müssen die Schutzhandschuhe passen und ordnungsgemäß verwendet werden. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden.

**Haut- und Körperschutz**

Chemikalienbeständige Schutzkleidung wie Handschuhe, Schürze, Sicherheitsschuhe oder Overall aus Neopren, wo erforderlich tragen. Antistatische Schuhe. Geeignete Schutzkleidung. Schutzhandschuhe tragen. Für sicheren Schutz müssen die Schutzhandschuhe passen und ordnungsgemäß verwendet werden. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden. Handschuhe müssen dem Standard EN 374 entsprechen

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. Grenzwertüberschreitung. ungenügender Absaugung. Handhabung größerer Mengen. Verwendung: Umgebungsluftunabhängiges Druckluft-Atemschutzgerät (Positive Pressure Self-Contained Breathing Apparatus, kurz: SCBA). / Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter:

**Empfohlener Filtertyp:**

ABEK1/ ABEK2.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit	<b>Geruch</b>	characteristic
<b>Aussehen</b>	Es liegen keine Informationen vor	<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Farbe</b>	klar		
<b>Besitz</b>	<b>Werte</b>	<b>Bemerkungen • Methode</b>	
<b>pH-Wert</b>		Es liegen keine Informationen vor	
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>		Es liegen keine Informationen vor	
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	> 150 °C / 302 °F		
<b>Flammpunkt</b>	> 62 °C / > 144 °F		
<b>Verdampfungsrate</b>		Es liegen keine Informationen vor	
<b>Flammpunkt (Feststoff, Gas)</b>		Es liegen keine Informationen vor	
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>			
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze:</b>	Keine Daten verfügbar		
<b>Lower flammability limit:</b>	Keine Daten verfügbar		
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten verfügbar < 1000.0 hPa	@ 20° C @ 50°C	
<b>Dampfdichte</b>		Es liegen keine Informationen vor	
<b>Spezifisches Gewicht</b>	Keine Daten verfügbar 0.800 g/cm <sup>3</sup>	@ 20° C @ 25°C	
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Keine Daten verfügbar	@ 20° C	
<b>Löslichkeit(en)</b>		Es liegen keine Informationen vor	
<b>Verteilungskoeffizient</b>		Es liegen keine Informationen vor	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>		Es liegen keine Informationen vor	
<b>Zersetzungstemperatur</b>		Es liegen keine Informationen vor	
<b>Viskosität, kinematisch</b>	Keine Daten verfügbar	@ 40 °C	
<b>Dynamische Viskosität</b>	Keine Daten verfügbar	@ 40 °C	
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Es liegen keine Informationen vor		
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Es liegen keine Informationen vor		

### 9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Säuren. Laugen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

**Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

**Produktinformationen**

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

<b>Einatmen</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Augenkontakt</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Hautkontakt</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Verschlucken</b>	Keine Daten verfügbar.

**Unbekannte akute Toxizität**      0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**      Es liegen keine Informationen vor.

**Schwere Augenschädigung /-reizung**      Es liegen keine Informationen vor.

**Sensibilisierung**      Es liegen keine Informationen vor.

**Keimzellmutagenität**      Es liegen keine Informationen vor.

**Karzinogenität**      Es liegen keine Informationen vor.

**Reproduktionstoxizität**      Es liegen keine Informationen vor.

**STOT - einmaliger Exposition**      Es liegen keine Informationen vor.

**STOT - wiederholter Exposition**      Es liegen keine Informationen vor.

**Aspirationsgefahr**      Es liegen keine Informationen vor.

**Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen  
0% des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

**Produktinformationen**

**Acute (short-term) algae toxicity**

<b>EC50</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>EC0</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>IC50</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>IC0</b>	Es liegen keine Informationen vor



ErC50 Es liegen keine Informationen vor

EbC50: Es liegen keine Informationen vor

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

LC50 Es liegen keine Informationen vor

LC0 Es liegen keine Informationen vor

EC50 Es liegen keine Informationen vor

EC0 Es liegen keine Informationen vor

**Acute (short-term) aquatic invertebrate toxicity**

EC50 Es liegen keine Informationen vor

EC0 Es liegen keine Informationen vor

**Chronische (langfristige) Algentoxizität**

NOEC Es liegen keine Informationen vor

LOEC Es liegen keine Informationen vor

**Chronische (langfristige) Fischtoxizität**

NOEC Es liegen keine Informationen vor

LOEC Es liegen keine Informationen vor

**Chronic (long-term) aquatic invertebrate toxicity**

NOEC Es liegen keine Informationen vor

LOEC Es liegen keine Informationen vor

**Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere
Hydrocarbons, C11-C14, N-Alkanes, Isoalkanes, Cyclics, < 2%Aromatics	IC50: > 100 mg/l	LC50: > 100 mg/l	EC50: > 100 mg/l

Phenol	0.0188 - 0.1044: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 187 - 279: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 static 46.42: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	11.9 - 25.3: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 flow-through 11.9 - 50.5: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 20.5 - 25.6: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 23.4 - 36.6: 96 h Oryzias latipes mg/L LC50 static 33.9 - 43.3: 96 h Oryzias latipes mg/L LC50 flow-through 34.09 - 47.64: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 4.23 - 7.49: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 semi-static 5.0 - 12.0: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 5.449 - 6.789: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through 7.5 - 14: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 0.00175: 96 h Cyprinus carpio mg/L LC50 semi-static 11.5: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 semi-static 13.5: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 27.8: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 31: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 semi-static 32: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50	10.2 - 15.5: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 4.24 - 10.7: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static
2,4-Di-Tert-Butyl-Phenol	11.2: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	4.71 - 5.62: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 6.9: 96 h Cyprinus carpio mg/L LC50 static	3.4 - 4.5: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 3.9: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**Bioabbaubarkeit**

**Bioabbaubarkeit** Es liegen keine Informationen vor  
**BSB (Biochemical Oxygen Demand, Es liegen keine Informationen vor**  
**biochemischer Sauerstoffbedarf)**  
**ThCO2** Es liegen keine Informationen vor  
**DOC** Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Bioabbaubarkeit
Hydrocarbons, C11-C14, N-Alkanes, Isoalkanes, Cyclics, < 2%Aromatics 64742-47-8	Biodegradation : 69 % (672 h)

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Phenol	1.47
2,4-Di-Tert-Butyl-Phenol	2.44

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Dieser Stoff wird nicht als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen. Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor

**Informationen zur endokrinen Störung**

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierter Stoffe	Endokrines Störpotential
2,4-Di-Tert-Butyl-Phenol	Group II Chemical	-	-

**Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten</b>	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Grosspackmittel (IBCs) oder Fässer in genehmigten Anlagen reinigen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.
<b>SONSTIGE ANGABEN</b>	Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

**Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR**

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe (VG)	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

**RID**

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe (VG)	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

**IMDG**

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe (VG)	Nicht reguliert
14.5 Meeresschadstoff	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

**IATA**

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe (VG)	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Für nationale zu überwachende Expositionsparameter siehe Abschnitt 8

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Hydrocarbons, C11-C14, N-Alkanes, Isoalkanes, Cyclics, < 2%Aromatics 64742-47-8	RG 84
Phenol 108-95-2	RG 14

**Lagerklasse** 10

#### Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

#### Internationale Bestandsverzeichnisse

Alle Bestandteile des Produkts befinden sich auf den folgenden Bestandslisten TSCA (Vereinigte Staaten);, Kanada (DSL/NDSL), Europa (EINECS/ELINCS/NLP), Australien (AICS), Südkorea (KECL);, China (IECSC), ENCS (Japan);, PICCS (Philippinen).

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

#### **Vollständiger Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitte 2 und 3**

R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R34 - Verursacht Verätzungen

R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R48/20/21/22 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
H301 - Giftig bei Verschlucken  
H311 - Giftig bei Hautkontakt  
H331 - Giftig bei Einatmen  
H341 - Kann bei Einatmen vermutlich genetische Defekte verursachen  
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

**Hinweis zur Überarbeitung** Nicht zutreffend.

**Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006**

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**